

BISON*mobil* Kinder-Hof



**Eine Wachtel-
Geschichte vom Hof**



Liebe Familien!

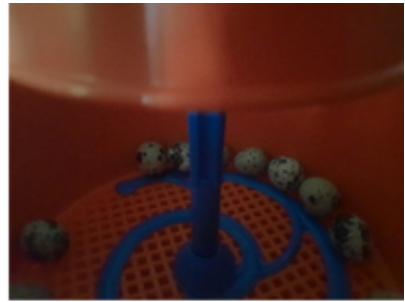
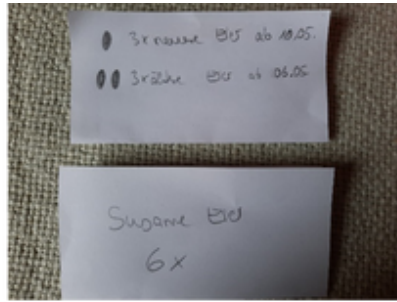
Plötzlich tauchten da im letzten Newsletter Eier und Küken auf - das bedarf wohl einer etwas ausführlicheren Erklärung :) Daher kommt hier außer der Reihe eine

Wachtel-Geschichte vom Hof

Und sie beginnt leider mit einem traurigen Vorfall: An einem regnerischen Tag, an dem ich eigentlich besonders häufig und aufmerksam das Wachtelgehege beobachtet hatte, da Master Chicken krank geworden war, lagen plötzlich völlig unerwartet Struppi und Coffee tot neben dem Futterpodest! Kopf- und halslos, in eine Ecke gezerrt, in der ein kleines Loch zwischen Hauswand und Futterpodest Zugang zum Kanal zulässt - zu klein für eine Wachtel, aber groß genug für einen Marder, wie ich nun weiß. (Nicht "zulässt", sondern "zuließ" muss es richtig heißen, denn mittlerweile ist es doppelt und dreifach mit Metallplatte und Ziegelstein abgedeckt und gesichert!). Wir waren fassungslos, traurig und wütend, aber gleichzeitig ein wenig versöhnt, da es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um eine sehr engagierte bis verzweifelte Mardermama gehandelt hat, die ja nun auch nicht aus ihrer Haut kann.

Nichtsdestotrotz konnten wir das so nicht stehen lassen - und entschieden kurzerhand, die Eier, die wir eigentlich zum Frühstück essen wollten, auszubrüten und so Struppi (als Papa hundertprozentig) und Coffee (eventuell als Mama) postum zu Nachwuchs und Erben zu verhelfen.

Sechs Eier hatten wir noch. Aber da diese nie als Bruteier vorgesehen und entsprechend wenig sorgsam behandelt worden waren, konnten wir kaum mit einer hohen Schlupfrate rechnen. Um also das Risiko zu minimieren, ein einzelnes Küken großziehen zu müssen oder ganz umsonst zu brüten, nahmen wir sicherheitshalber noch 6 Eier vom Heimatbetrieb der Wachteln dazu. Danke Susanne für deine Unterstützung!! Als Ersatzmama musste ein Brutautomat herhalten, der für die nötigen 37.6°C und die richtige hohe Luftfeuchtigkeit sowie automatisch auch für das regelmäßige Wenden sorgt. Nach durchgebrannten Sicherungen, Neukauf, zweitem Anlauf und 17 Tagen schlüpfen in der Nacht vom 2. auf den 3. Juni unsere 7 kleinen Wachtelküken :)



Nach Ersatzmama Brutkasten sprang Ersatzmama Fuchspelz ein. Die sinnvollste Verwendung für Pelz und ironisch genug, um Scherze darüber machen zu dürfen ;) Den Küken jedenfalls hat es sehr getaugt, sie konnten sich einkuscheln und vergraben und das, was sie zu ihrer Thermoregulation beitragen können, auch tun, wenn es auch zugegebenermaßen nicht allzu viel ist... es ist nicht viel dran an so einem Küken, und es braucht die Wärme von außen. Also Fuchsmama nur zusammen mit Tante Wärmelampe.



Zwei der Küken stammen aus unserer Wachtel-Familie: eines davon habe ich persönlich beim Schlupf beobachtet und identifiziert, das ist Struppi II. Ein weiteres haben wir nach Aussehen und Verhalten als Coffee II bestimmt - und das ist sie:




Auch wenn Wachteln Nestflüchter und von Beginn an recht eigenständig sind, ist für uns menschliche Ersatzeltern viel zu tun! Wie das mit Babies eben so ist :) Als Futter gibt es bei uns neben fertigem Kükenstarter-Futter aus verschiedenen gemahlenen Getreiden, Mais und zusätzlichen Mineralien und Vitaminen auch Frischfutter aus fein gehackter Karotte, Brennesseln und Ei. Die ganze Saubermacherei bleibt bildlich undokumentiert, aber ihr könnt es euch sicher denken... ;)



Wie die Bilder von Coffee II recht anschaulich belegen - die Küken wachsen unheimlich schnell! Ihr Erstheim im ausgedienten Aquarium respektive Schildkrötenterrarium wurde schnell zu klein und vor allem zu fad! Wir haben also ein Planschbecken zum Kükenspielplatz ausgebaut. Hier machten die Küken erste Erfahrungen mit unterschiedlichen Materialien, mit Sand, Holz, Blättern, und mit neuer Nahrung - Blattläuse stehen ganz hoch im Kurs! So viel Aufregung macht bekanntermaßen müde. Und ein Schläfchen bei den Kindern in einer warmen Hand ist noch besser als bei Fuchsmama und Tante Wärmelampe... :)





Mittlerweile sind die Küken noch ein ganzes Stück gewachsen und durften schon erste Spaziergänge im Hof wagen. Küken-Hüten ist also neuer Bestandteil der Hof-Routinen :) Auch die Altwachteln haben sie schon kennengelernt! Dazu bald mehr in Teil 2 unserer Wachtel-Geschichte vom Hof.

Bis dahin viele liebe Grüße und auf bald beim Sommer-Programm!
Anke & die Hofschar

Hier geht's zu [BISONmobil](#)

Diese E-Mail wurde mit [Wix](#) erstellt. Mehr entdecken